

Enola!!!

Text und Photos Micha Bahr



▲ Enola im Flug
◀ Am Boden

Enola! Ein eigenartiger Name für einen interessanten Drachen. Er kommt aus der kleinen, feinen Drachenschmiede von DD-Sports in Aalen. Design und Konzept Gunda und Jürgen Dröscher.

Vorab ist zu sagen, daß der Drachen häufig mit dem Illusion der Firma Prism Kites USA verwechselt wird. Auch ich hatte zunächst meine Probleme damit, stellte aber bei genauerem Recherchieren fest, daß Gunda und Jürgen Dröscher absolut sauber sind. Es war gewiß eine meiner schwierigsten Drachenrecherchen, aber ich kann an dieser

Stelle jetzt mit gutem Gewissen sagen, daß dieser Drachen sauber ist. Jürgen Dröscher erklärte mir unter anderem, daß die Firma Prism Kites immer sein Vorbild war. Er erklärte mir auch, daß er schon 1995 die Idee hatte, einen Drachen zu konstruieren, der sich durch folgendes auszeichnet: relativ kurzer Kielstab, gigantische Bauchung (Unterschied Nr. 1, der Illusion hat eine flache Bauchung), starke Profilierung (Unterschied Nr. 2, der Illusion hat im Leading Edge so gut wie keine Profilierung). DD-Sports kann im übrigen die Geschichte des Enolas genau dokumentieren und nachweisen, daß sie den ersten Enola schon verkauft haben, bevor der erste Illusion in Deutschland zu haben war. Aus diesem Grunde dürfen sich alle

beruhigt zurücklehnen, die sich Sorge um die Drachenszene machen und auch die Drachenkriminalbeamten, die wie ich alles zehnmal überprüfen, bevor sie „ja“ zu etwas sagen und es kaufen. Zur Beruhigung, Jürgen ist selbst bei der Polizei und kann sich so etwas nicht erlauben.

Dieser Drachen zeigt aber vielmehr auf, wie sehr wir von unseren Konstruktionen zusammengerückt sind, wie sehr unsere Ideen sich angenähert haben. Um ein optimales Flugverhalten zu erreichen, bleiben uns momentan nur noch wenige Möglichkeiten. Ihr wißt, wie sehr ich den Vergleich zur Automobilindustrie liebe. Deshalb an dieser Stelle ein weiterer Vergleich: Um einen optimalen cw-Wert zu erreichen, gibt es im Autobau wenige Möglichkeiten. Die Formen nähern sich an und unterscheiden sich eigentlich nur noch im Design. Ähnlich ist

Drachennase komplett mit Kevlar verstärkt



EIGENSCHAFTEN

	-	+
Geschwindigkeit	██████████	██████████
Präzision	██████████	██████████
Gutmütigkeit	██████████	██████████
Zugkraft	██████████	██████████
Drehfreudigkeit	██████████	██████████
Trickflugtauglichkeit	██████████	██████████
Teamflugtauglichkeit	██████████	██████████
Preis/Leistung	██████████	██████████

es im Drachenbau. Ich weiß von Drachenaubauern, die gerade ein wunderschönes neues Modell entwickelt hatten und es deckungsgleich serienreife geliefert bekamen. Schade nur, daß diese Modelle bereits seit 1990 Drachenkarriere gemacht haben. Von Kopie kann in diesen Fällen nicht die Rede sein, weil die zweiten das gute Stück nicht auf den Markt brachten. Aus diesem Grund kann ich nichts am Enola finden, denn er ist nicht absolut deckungsgleich, er ist ähnlich, aber nicht identisch. Ein weiteres Beispiel: Ich bewundere meinen Chef, er ist ein echtes Vorbild für mich, und ich hoffe, daß ich seinen Stand irgendwann einmal erreiche. Ich hoffe allerdings auch, daß ich seinen Stand bereits teilweise erreicht habe oder ihn sogar in Teilbereichen überholt habe. Natürlich ist dies nur aus der Vorbildfunktion von ihm entstanden. Dennoch bin ich keine Kopie meines Chefs. Ich bin ich, und mein Chef ist so, wie er ist. Genauso verhält es sich beim Enola und beim Illusion. Nicht alles, was aus Mylar gefertigt ist, ist eine Prism-Kopie, oder wie mein Chef sagt: „Intelligente Menschen verstehen zu differenzieren.“

Ihr habt hoffentlich verstanden, was ich sagen wollte, der Enola ist keine Kopie des Illusion, sondern ein Produkt schnelleren Denkens.

So, nun genug Drachenphilosophie, ich hoffe ihr denkt ein wenig über den Vorspann zu diesem Bericht nach.

Zur Verarbeitung:

Der Enola ist exzellent verarbeitet. Alle Nähte sind sauber und gerade genäht. An den nötigen Stellen wurden die Nähte verklebt. Die Verbindungen zwischen Mylar und Polyester sind exzellent gelöst. Wir finden alles, was deutsche liebevolle Kleinstserien auszeichnet. Das Segel ist so sauber und penibel verarbeitet, daß wir nichts zu meckern finden konnten. Die Fittings sind von FSD, Jaco und APA. Das Gestänge ist von AVIA oder, wie in unserer Version, von

Beman. Das Beman-Gestänge entspricht zwar dem aktuellen Standard der Fa. Beman, und ist gewiß nicht das schlechteste, aber kaum noch im Handel erhältlich. Der Vorteil, und das ist ein großer Vorteil des Beman-Gestänges, es ist sehr flexibel, weich und anpassungsfähig. Das verleiht dem Drachen ein schönes, angenehmes Flugverhalten. Die Waage des Enolas ist multipelverstellbar, was dem Piloten sehr viele Möglichkeiten gibt, das Flugverhalten dem eigenen Flugstil anzupassen.

Ähnlich verhält es sich mit den unterschiedlichen Standoff-Positionen. Der Enola besitzt davon 5 für die mittleren Standoffs. Man kann dadurch den Drachen den unterschiedlichen Ansprüchen und Windverhältnissen anpassen. Vom Trashflug bis zum extremen Präzisionsflug ist alles möglich. Der Enola ist ein Drachen für Fortgeschrittene, die wissen, was wann zu machen ist, die es lieben, mit dem Drachen zu spielen und zu experimentieren.

Ausgeliefert wird der Enola in einem der besten Köcher, die ich bisher gesehen habe. Ich schreibe nicht gerne über Drachentaschen, aber ich muß zugeben, daß dieser Köcher genial ist, und ich muß ihn einfach erwähnen, denn er ist liebevoll gearbeitet oder einfach nur edel. Er besteht aus Sympatex und Mylar. Er besitzt eine Außentasche für Standoffs und Bedienungsanleitung, eine Innentasche für das andere Gestänge und ein Hauptfach für den Drachen. Er ist der Form des Drachens angepaßt.

Die Bedienungsanleitung ist gut und so knapp gehalten, daß ein jeder noch einen kurzen Blick auf der Drachenwiese für sie übrig hat.

Zum Flugverhalten:

Der Enola ist von seinem Handling ein sehr gutmütiger Drachen. Er verzeiht dem Piloten Steuerungsfehler, läßt ihm Zeit, diese auszugleichen. Er fliegt spurtreu und tricky oder tricky und spurtreu, je nach Waagtrimmung und Standoff-Position. Das ist auch eines der Ziele, die DD-Sports aus Aalen verfolgt, denn die Drachen aus dieser Schmiede sollen maximalen Trickflug mit größtmöglicher Präzision verbinden. Der Enola ist ein gutes Beispiel für das Ziel dieser Drachenschmiede.

Der Enola beherrscht alle gängigen Tricks,



▲ Segelausschnitt unterer Flügelbereich - Schleppkante Übergang Mylar-Mylar



◀ Segelausschnitt Mittelteil - Schleppkante, Übergang Tuch -Mylar, Breite der überlappten Nähte 7 mm, Schleppkante mit zusätzlich eingewählter Schnur im unteren Saumbereich

aber auch die nicht gängigen wie Lazy Susann, Poison Ivy, Poison Ivy Kaskaden, Jojos und vieles mehr. Er beherrscht diese Tricks mit einer enormen Leichtigkeit, die mich erstaunte. Außerdem hat der Enola den Blues im Blut, denn er läßt sich sehr einfach zu unterschiedlicher Musik fliegen. Je nach Einstellung ist er ein Klassik- bzw. ein Technodrachen. Bei ca. 30 unterschiedlichen Einstellmöglichkeiten möchte ich nicht näher auf die einzelnen Möglichkeiten eingehen. Ich kann nur noch einmal erwähnen, von präzise und ruhig (Klassik) bis zu quirlig und wild (Techno) ist alles möglich. Ich persönlich bevorzugte die Techno-Einstellung mit der Standoff-Position ganz zum Kielstab hin, das gleiche gilt für die Waage. Aber auch die Pop-, Rock-, Ethno-, Romantik- und Klasseinstellungen haben ihren Reiz, was allerdings von der Tagesstimmung des Pilotens abhängt. Zeigen wollte ich mit diesem Exkurs in die Musik nur, daß alles mit dem Enola möglich ist, wenn man bereit ist zu experimentieren. Ich war es und habe es nicht bereut, denn ich durfte einen Drachen kennenlernen, der etwas Besonderes ist, der nicht nur durch sein Äußeres und seine Verarbeitung besticht, sondern auch durch seine individuelle Ausstrahlung und sein einmaliges Flugverhalten. Er hat einfach den Blues im Blut und möchte gefordert werden.

Von seiner Verarbeitung verspricht er traumhafte Stunden auf der Drachenwiese, ein Stück für Feinschmecker der Lüfte.

Fazit:

Prädikat außergewöhnlicher Drachen, der sein Geld wert ist, ein Teil für die Gourmets der Drachenszene, die ihren Drachen spielerisch lieben lernen wollen.

TECHNISCHE DATEN ENOLA

Spannweite:	230 cm
Höhe:	120 cm
Gewicht:	250 g
Stäbe:	Beeman UL
Tuch:	Icarex P 31 inmd Mylar
Windbereich:	0,5 - 3,5 Bft.
Schnüre:	25 - 70 kp
Bezug:	DD-Sports Aalen